



PROPSTEI ST. PETER UND PAUL
Bleichstraße 12
44787 Bochum
Telefon 02 34/147 15
Telefax 9 65 02 08
E-Mail: info@propstei-bochum.de
www.propstei-bochum.de



INFOBRIEF Nr. 10 zum Pfarreientwicklungsprozess

Vorwort



Als ich vor Monaten die interessante Ausstellung im LWL-Museum in Herne zum Thema Pest besuchte, ahnte ich nicht, wie schnell und aktuell sich durch Corona unsere Lebenswirklichkeit ändern würde. Eine solche geschichtliche Situation ist nur in 100 Jah-

reszeiträumen geschehen und wir stecken aktuell mittendrin. Viele Konsequenzen und Verhaltensregeln werden seitdem kritisch diskutiert. Die Anfragen und Konsequenzen für uns als Kirche sind noch gar nicht klar bestimmbar.

Apokalyptische Schreckensszenarien und das simple Verweisen auf Gottes Wirken und mögliches Strafen helfen nicht. Der verordnete Lockdown zwingt uns zu mehr als nur Rücksichtnahme. Doch zuerst gilt es, als Schutz vor Ansteckung ganz konkrete Hygienemaßnahmen zu beachten. Wir halten uns als Kirche an die Weisungen der Regierung und des Bistums und haben für unsere Kirchen und bald auch Gemeindeheime Hygienekonzepte und entsprechende Regelungen beraten und umgesetzt.

Die Eingangs- und Abstandsregeln in den Kirchen und beim Kommunionverteilen klappen ganz gut und wir danken allen für Ihre Rücksichtnahme.

Die geistliche und pastorale Herausforderung mit den Änderungen für die Zukunft sind noch gar nicht klar benennbar.

Die sicherlich zu erwartenden Kirchensteuerrückgänge werden unseren Pfarrei-Entwicklungsprozess deutlich herausfordern. Hinzu kommen die

vielen Kirchenaustritte in 2019 – eine Entwicklung, die sich auch bereits für 2020 abzeichnet.

Die Sehnsucht, alles wird hoffentlich wieder gut und so wie früher, ist jetzt schon eine Täuschung.

Im Pastoralteam und in Gesprächen stellen die vielen Gläubigen uns immer wieder die Frage, ob Gott uns auch dadurch etwas sagen will. Das kann keiner klar beantworten. Aber „die Zeichen der Zeit“ zu sehen und zu deuten bleibt genauso aktuell, wie es das Motto beim Zweiten Vatikanischen Konzil war und zu einer Veränderung und Reform der Kirche führte. Das ist eine bleibende Herausforderung. Vielleicht müssen wir durch Corona neu sehen lernen, wo Gott anders, am Rand, in anderen Begegnungen wirkt und was er da von uns möchte.

So ist der verordnete Lockdown nicht nur eine Bremse im Alltag, sondern auch eine Chance zum Besinnen, zum Bedenken, zum erneuten vertieften Beten und zur Suche, was ist wirklich wichtig im Leben und im Glauben.

Propst Michael Ludwig

In bin nämlich überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Brief an die Römer 8,18

Taufen, Hochzeiten und Gedenktage

Taufen und Hochzeiten sind unter Einschränkungen wieder möglich. Genauere Informationen erfahren Sie im Pfarrbüro oder beim Pastoralteam.

Auch möchten wir Sie einladen, bei besonderen Jubiläen oder Gedenktagen wie Jahresamt und

ähnlichem rechtzeitig in den Büros Bescheid zu geben, damit wir gegebenenfalls Reservierungen in den Kirchen vornehmen können.

Messintentionen

Für die nicht gefeierten Messintentionen in der ersten Zeit der Corona Pandemie vereinbaren Sie bitte in den jeweiligen Gemeindebüros neue Termine.

Erstkommunion

Eine besondere Herausforderung sind in den kommenden Wochen und Monaten die Feiern der Erstkommunion.

Wir haben überlegt, wie wir unsere Feiern der Erstkommunion würdig für alle Kinder gestalten können. Nach Ideen für eine zentrale Feier in der Jahrhunderthalle oder im VfL-Stadion haben wir uns, mit Rücksprache der Eltern, für die kleineren Lösungen Sonntag für Sonntag in unseren Gemeindekirchen entschieden.

Die Familien haben in diesem ungewöhnlichen Jahr die Möglichkeit, sich an einem Sonntag, bis zum 27. September, zur Erstkommunion anzumelden und in kleinen Gruppen dieses besondere Fest zu feiern. Das bedeutet, dass je nach Anzahl der Kommunionkinder an einigen Sonntagen, in einzelnen Kirchen, nur diese Kinder mit ihren Eltern und Familien die Heilige Messe feiern und alle anderen dann aufgefordert sind, in andere Kirchen oder zu anderen Zeiten die Gottesdienste zu feiern. Das ist ein Kompromiss und eine Rücksichtnahme für alle. Wir weisen darauf hin, dass wir jeweils vor Ort in den Schaukästen oder auf der Webseite der Pfarrei dazu informieren.



Das diesjährige Thema der Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei lautet: „Mit Jesus auf dem Weg.“ Nun können die Kinder endlich diesen Weg auf die Erstkommunion hin zu Ende gehen. Die Kinder haben in ihren Gruppenstunden bzw. zu Hause, Füße aus Holz be-

malte und gestaltet. Diese Füße werden auf einem gestalteten Weg, möglichst während der ganzen Zeit der unterschiedlichen Erstkommunionfeiern, in den Kirchen sichtbar sein.

Begleiten Sie doch unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien in dieser ungewöhnlichen Zeit durch Ihr Gebet.

Caritas

Kooperation mit der Bahnhofsmision

Seit Mai diesen Jahres gibt es eine besondere Kooperation der Propsteipfarrei mit der Bahnhofsmision Bochum. Da die Räumlichkeiten in der Bahnhofsmision sehr beengt sind und aufgrund der Corona-Regeln nicht als Aufenthaltsraum genutzt werden können, wird jeden Werktag mindestens von 12 Uhr bis 15 Uhr in der Marienkapelle der Propsteikirche ein provisorischer Aufenthaltsraum eingerichtet.



Eine Fachkraft von der Bahnhofsmision ist anwesend, es gibt Kaffee und ein kleines Stück Kuchen, aber vor allem gibt es die Möglichkeit, ein freundliches Wort zu erhalten oder sich in einer Notsituation beraten zu lassen. Menschen, die auf der Straße leben, aber auch Passanten oder Menschen, die zum Gebet gekommen sind, nutzen dieses Angebot gerne. Gerade in dieser Zeit der Pandemie ist es besonders wichtig, Menschen „in Wirklichkeit“ begegnen zu können und von Angesicht zu Angesicht miteinander zu sprechen – Corona konform versteht sich. Der Caritasverband Bochum-Wattenscheid hat ein mobiles Handwaschbecken gespendet, das zu diesen Gelegenheiten aufgebaut wird. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Beteiligten!

Kleiderkammer

Die beiden Kleiderkammern der Propsteipfarrei sind seit Mitte März wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Aufgrund der veränderten Bedingungen ist eine Zusammenlegung der Kleiderkammern von „Hamme Hilft!“ und der Propstei geplant. Der gemeinsame Standort wird das alte Pfarrhaus in Hamme an der Reichsstraße sein. Ein geeignetes Hygienekonzept wurde erstellt und vom KV genehmigt. Sobald die Kleiderkammer wieder öffnet, wird es auf allen Ebenen bekanntgegeben. Bis dahin kann man im Notfall über die Bahnhofsmission in der Propsteikirche eine Kleiderspende erhalten.

Schulmaterialausgabe

Das vergangene Schuljahr ist auf ungewöhnliche Art zu Ende gegangen. Das neue Schuljahr beginnt bald und wir hoffen, dass unsere Kinder wieder weitgehend „normal“ die Schule besuchen können.

Die diesjährige Schulmaterialausgabe der Caritas findet dieses Jahr am Donnerstag, 23. Juli 2020, ab 9 Uhr in der Propsteikirche statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.caritas-bochum.de

Abschied und Ankunft

Nach drei beziehungsweise vier Jahren der Ausbildung und der Aktivitäten hier bei uns sagen wir nun ganz herzlich Danke und auf Wiedersehen.



Michael Diek hat als Pastoralreferent zuerst nur bei uns in der Pfarrei und später engagiert in der Innenstadt in der Citypastoral gewirkt. Er hat viele Initiativen gestartet, er war mit dem Da-Mobil an den Schulen unterwegs, er hat Initiativen mit Bochum Marketing und besondere Aktionen in der Innenstadt gestaltet. Ein besonderes Highlight war dabei der Urban Trail, u.a. der Lauf mit über 3000 Menschen durch die Propstei. Weitere Aktionen mit Aschekreuz-to-go, der rote Teppich zu Palmsonntag auf der Huestraße und anderes bleiben sicherlich in Erinnerung. Er war nicht so sehr vor Ort in unseren Gemeinden, aber mit anderen Menschen in der Stadt engagiert. Als Jugendbeauftragter der Pfarrei hat er am PEP Konzept mit den Jugendlichen mitgewirkt.

Wir verabschieden Michael Diek am 26. Juli 2020 um 12 Uhr in der Propsteikirche. Er wird zum 1. August nach St. Gertrud in Essen-Mitte wechseln und dort in der Pfarrei und in der Innenstadt weiter kreativ und hoffentlich segensreich wirken.



Natallia Charnichenka

kam von Gelsenkirchen zu uns und hat hier drei Jahre gewirkt, am Anfang mehr in Riemke und dann in der gesamten Pfarrei. Sie war engagiert in der Kommunionvorbereitung in mehreren Gemeinden, in der Schulpastoral an mehreren

Grundschulen und den Gottesdiensten dazu, sie hat neue Ideen bei Besinnungstagen initiiert und nachdenkswerte Ansprachen gehalten.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich ihr naturverbundenes Engagement und die kreativen Blumenteppeiche, die sie zur Bewahrung der Schöpfung mit vielen Jugendlichen und Engagierten an verschiedenen Kirchorten gestaltet hat.

Wir verabschieden Natallia Charnichenka am 19. Juli 2020 um 10.15 Uhr in St. Franziskus, um 12.00 Uhr in der Propsteikirche und am 2. August um 11.30 Uhr in St. Liborius. Sie wird zum 1. August nach St. Johann Baptist in Altenessen wechseln und dort beim Zusammenwachsen von zwei Pfarreien und vielen Gemeinden ihre Talente und Kräfte einsetzen.

Wir wünschen beiden für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen, viel Zuversicht und Gottvertrauen.

Indische Ordensschwwestern

Drei indischen Ordensschwwestern sind zu uns nach Bochum gewechselt. Sie waren über Jahre in Oberhausen-Sterkrade tätig und sind nun zum Katholischen Klinikum gewechselt. Ihre Kommunität haben sie neu im alten Pfarrhaus von Herz Jesu in Hamme gegründet. Sie werden im normalen Stationsalltag ihren Dienst verrichten und sicherlich durch ihre Gebetspräsenz in den verschiedenen Kirchen schnell vielen bekannt werden. Ihre Ordensgemeinschaft ist uns noch nicht bekannt. Einiges können Sie darüber im Internet erfahren, die Schwestern werden aber sicherlich dazu berichten.



Wir freuen uns, dass durch sie unsere Pfarrei weiter international und damit katholisch – allumfassend christlich bereichert wird. So haben wir neben den afrikanischen Schwestern in Riemke nun auch die indischen Schwestern bei uns und hoffen, dass sie schnell ihr neues Zuhause bei uns finden.

Neue Mitarbeiterinnen:

Nach den Sommerferien wird Sophie Kölsch aus Essen ihre Ausbildung zur Gemeindereferentin bei uns beginnen.

Ebenfalls wird Frau Lucia van den Boom aus Gelsenkirchen zu uns ins Team und in die Pfarrei wechseln.

Wir freuen uns auf die beiden Neuen und begrüßen sie jetzt schon ganz herzlich. Eine ausführliche Vorstellung der beiden und die Begrüßung in den Kirchen werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Kirche anders unterwegs

Die klassischen Pilgerfahrten der Gemeinden können zur Zeit nicht stattfinden, die große Pilgerwanderung über zehn Jahre von Bochum nach Rom ist im letzten Jahr erfolgreich beendet worden. Aber unterwegs sein mit Gottes Wort und Gottes Geist wollen wir weiterhin.



Deshalb gibt es die neue Initiative, tageweise solche Pilgertouren zu machen. Wer daran Interesse hat, möge sich im Pfarrbüro melden. Wir wollen noch in diesem Jahr zu zwei solchen Wegstrecken einladen. Ein Interessentenkreis zur Vorbereitung wird aufgebaut, mögliche Pilger können sich auch dazu im Büro melden.

Kirchenmusik trotz(t) Corona

Schon 100 Menschen engagieren sich bisher



**Propsteimusik
Bochum**

in kleinen Ensembles, um unsere Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Die Bandbreite ist dabei enorm, es ist für jeden Musikgeschmack und jede Leistungsgruppe etwas dabei! Weitere Interessierte können sich jederzeit bei Kantor Christopher Brauckmann melden.

Die Chorgruppen unserer Pfarrei leiden besonders unter der Corona-Krise. Zum Glück können wir seit einigen Wochen die Christ-König-Kirche zu Proben mit bis zu 25 Personen nutzen. Trotzdem müssen leider zwei große Konzertprojekte unserer Pfarrei, das Mozart-Requiem in der Propstei und Gounods Cäcilienmesse in Riemke, auf 2021 verschoben werden.

www.propsteimusik-bochum.de

Um die positive Entwicklung der „Propsteimusik Bochum“ weiter zu stärken, werden in den nächsten Monaten zwei wichtige Zukunftsprojekte vorangetrieben: Die Sanierung der großen Breil-Orgel in der Propsteikirche und die ersten Planungen für eine pfarreiweite Singschule für Kinder und Jugendliche. Dafür soll noch in diesem Jahr ein Förderverein gegründet werden, der diese wichtigen Aufgaben unterstützt. Auch hier erhalten Sie nähere Infos bei unserem Kantor Christopher Brauckmann.

Newsletter

Viele kurzfristige Informationen können wir nicht in Papierform drucken und weitergeben, deshalb verweisen wir auf unseren aktuellen Newsletter per E-Mail und die anderen Medien wie Facebook hin. Sie können den Newsletter abonnieren oder sich bei Facebook eintragen, so sind sie schnell und gut informiert über unsere besonderen Aktivitäten.

**Anmeldung zum Newsletter unter
[www.propstei-bochum.de/
aktuelles/newsletter](http://www.propstei-bochum.de/aktuelles/newsletter)**

Oder Sie folgen uns auch auf www.facebook.com/propsteibochem.